



Meine wichtigsten Qualifikationen für Sie zusammengefasst:

Ich bin Fachärztin für Orthopädie und Unfallchirurgie. Meine breite schulmedizinische Vorbildung in Verbindung mit der Osteopathie erlaubt mir Sie umfassend und ganzheitlich zu betreuen.

10.1995–04.2002

Studium der Humanmedizin an der Universitätsklinik in

08.1998–08.2000

Ausbildung zum Facharzt für Orthopädie & Unfallchirurgie
unter Prof. Dr. Friedl im Klinikum Aschaffenburg

06.2001

Arbeit bei Dr. Maschke

.....

.....

06.2001

Ausbildung Osteopathie

.....

.....

So finden Sie uns



Osteopathie

Dr. med. Marlena Stolz
Praxis Dr. Ulla Faust
Haidebachstraße 20
63808 Haibach

Tel. 06021/620196

Fax 06021/66 094

osteopathie@drfaust-haibach.de

www.drfaust-haibach.de

Praxiszeiten

Mo–Fr 08:30–11:30 Uhr

Mo & Di 16:00–18:00 Uhr

Do 17:00–18:30 Uhr

und nach Vereinbarung

Osteopathiezeiten

Mo 08:30–12:30

Di 08:30–12:30

und nach Vereinbarung

Bitte rufen Sie uns an und Sie erhalten Ihren individuellen Termin, denn nur so können wir lange Wartezeiten vermeiden.



DR. ULLA FAUST
Ihre Hausärztin.

Osteopathie

Wir sind für Sie da.

- ✓ Umfassende Betreuung
- ✓ Osteopathie für Erwachsene
- ✓ Osteopathie für Säuglinge, Kinder & Jugendliche
- ✓ Chiropraktische Anwendungen
- ✓ Schutz, Erhalt und Wiederherstellung der Gesundheit

www.drfaust-haibach.de

Osteopathie

Der Begriff Osteopathie ist von dem Begriff Osteon (altgriechisch Knochen) und Pathos (Leiden, Krankheit) abgeleitet. Es handelt sich um ein Diagnosen- und Therapiekonzept, das auf den Amerikaner Andrew Taylor Still zurückgeht. Hierbei gebraucht der Behandler als Zugang zum Patienten und zur Therapie lediglich seine Hände. Es ist also ein manualmedizinisches Verfahren. Die Osteopathie kann als alleinige Therapie oder auch als Ergänzung zu schulmedizinisch oder auch naturheilkundlichen Therapien durchgeführt werden.

Bei einer Osteopathiebehandlung therapiert man nicht ein einzelnes Symptom. Ziel ist es vielmehr, die Funktionsstörungen und Blockaden, die eine Krankheit herbeiführen, begünstigen oder aufrechterhalten, zu beseitigen. Dem Körper wird so geholfen, seine Gesundheit wiederzuerlangen. Eine Osteopathiebehandlung ist deshalb bei vielen Krankheiten sinnvoll, da diese oft Ausdruck eines



Osteopathie

gestörten Zusammenspiels der verschiedenen Systeme und Organe des Körpers sind.

Zur Veranschaulichung stellen wir Ihnen hier eine kleine Auflistung von verschiedenen Anwendungsgebieten vor:

im Bereich des Bewegungsapparates:

Gelenkprobleme, Verstauchungen, Wirbelsäulenbeschwerden wie Hexenschuss, Ischialgie, Schleudertrauma uvm. **im**

internistischen Bereich

Verdauungsstörungen, Sodbrennen, Organsenkung, Operationsfolgen wie Narben und Verwachsungen, funktionelle Herzbeschwerden uvm. **im Hals-Nasen-Ohren-Bereich**

Kopfschmerzen, Migräne, Nasennebenhöhlenentzündungen, chronische Mittelohrentzündung, Mandelentzündung, Schwindel, Tinnitus, Kiefergelenksprobleme, Bissregulation uvm. **im**

urogenitalen Bereich

in der Kinderheilkunde

geburtsbedingte Schädel- und Gesichtsverformungen, Schiefhals, Kiss-Syndrom, Skoliose, Hüft-dysplasie, Spuckkind, Entwicklungsverzögerungen, Lern- und Konzentrationsstörungen, Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom (ADS) uvm.

bei Hauterkrankungen

Neurodermitis, Gürtelrose uvm.

Möglichkeiten

Menstruationsbeschwerden, Schwangerschaft, Geburtsvorbereitung und -nachsorge, klimakterische Beschwerden, unerfüllter Kinderwunsch uvm.

Die Grenzen der Osteopathie

Die Grenzen der Osteopathie sind erreicht, wenn die manuelle Annäherung an den Patienten nicht für die Erkrankung oder Problematik des Patienten angemessen ist. Akute lebensbedrohliche Notfallsituationen oder schwere Pathologien wie z.B. Tumorerkrankungen gehören nicht primär zum Tätigkeitsbereich osteopathischer Medizin. Als begleitende Maßnahmen können osteopathische Behandlungen aber sehr wohl von hohem Stellenwert sein. Beispielsweise kann die Osteopathie bei intensivmedizinisch versorgten Patienten (z.B. Frühgeborenen in der Neonatologie) unterstützen oder als Ergänzung zu einer Krebsbehandlung den Allgemein-zustand der Patienten stabilisieren und verbessern.

Quellennachweis:

deutsch-amerikanische Akademie für Osteopathie

Grenzen